

SPORT IN KÜRZE

EHC Vaduz-Schellenberg fördert Nachwuchs

EISHOCKEY – Auch diese Saison bietet der EHC Vaduz-Schellenberg interessierten Jugendlichen wieder die Möglichkeit, Eishockeyluft zu schnuppern. Von November bis Januar können Schüler aller Altersklassen an Juniorentrainings teilnehmen. Die Trainings finden in der Eishalle Grüşch statt und werden von zwei Spielern der 1. Mannschaft geleitet. Vor allem der Spass steht in diesen Trainings im Vordergrund. Finden die Schüler Gefallen am Eishockey, ist das Juniorentraining zudem das ideale Sprungbrett für einen Platz in der 1. Mannschaft. «Es bereitet uns grosse Freude die Junioren zu trainieren und zu sehen, wie diese später das Kader des EHCVS verstärken», meint auch Patrik Vogt, einer der beiden Coachs.

Für interessierte Junioren und Eltern veranstaltet der EHC Vaduz-Schellenberg am 27. August 2003 einen Infoabend in der Linde in Schaan. Dabei stellt der Verein das Juniorentraining nochmals kurz vor und beantwortet auftretende Fragen. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Die Anmeldungen dazu werden gerne unter Telefon +41 79 252 85 77 (abends) oder unter der E-Mail Adresse junioren@ehcvs.li entgegengenommen.

Erster Sieg für Duncan & Co.

BASKETBALL – Die Mannschaft der USA hat in San Juan (Puerto Rico) ihr erstes Spiel der Olympia-Qualifikation für Athen 2004 gegen Brasilien 110:76 gewonnen. Zur Halbzeit führten die NBA-Stars um Tim Duncan nur mit 49:47. Um in Athen dabei zu sein, müssen die USA, die an der WM in Indianapolis nur den beschämenden 6. Rang erreichten, im Qualifikationsturnier unter die ersten drei kommen.

Wawrinka in den Viertelfinals

TENNIS – Stanislas Wawrinka (ATP 215) erreichte am Challengers-Turnier in Genf mit einem 6:2, 7:5-Sieg über den Tschechen Ivo Minar (ATP 406) die Viertelfinals. Der French-Open-Juniorensieger trifft nun heute Freitag auf Gorka Fraile (ATP 316). Wawrinka würde im Siegesfall als erster Schweizer seit Michel Kratochvil im Jahre 1999 an diesem Turnier in die letzten 4 vorstossen.

Argentinien wieder dabei

VOLLEYBALL – Argentinische Teams sind ab sofort auch international wieder startberechtigt. Der Weltverband FIVB fällte diese Entscheidung nach der Einigung mit Klubs und Funktionären. Der argentinische Verband war im Mai suspendiert worden, weil er mehrfach gegen die FIVB-Statuten verstossen hatte und ihm finanzielle Unregelmässigkeiten nachgewiesen worden waren.

Beach-Soccer-Turnier

FUSSBALL – Der Fussballclub Buchs führt an der diesjährigen WIGA Ausstellung ein Beach-Soccer-Turnier für Juniorinnen und Junioren der Jahrgänge 1995/96/97/98 durch. Dabei wird im Sand mit Bänden und ohne Torhüter gespielt. Das ganze natürlich ohne Schuhe. Anmeldeformulare sind erhältlich bei Intersport Sprecher, FC Buchs oder unter der Homepage www.fcbuch.ch.

Reiten: EM der Springreiter in Donaueschingen
Donaueschingen (De), Zeltspringen (f, EM-Wertungsprüfung, 4 Sek. pro Abwurf): 1. Thomas Veln (Da), Carnute, 77.36 (0 Strafskunden), 0 Punkte, 2. Marcus Ehning (De), For Pleasure, 77.38 (4), 0.01 zurück, 3. Beat Mändli (Sz), Pozitano, 78.31 (0), 0.48, 4. Malin Baryard (Sd), Butterfly Flip, 78.34 (0), 0.49, 5. Samantha McIntosh (Bul), Fleche Rouge, 81.63 (0), 2.14, 6. Ludo Philippaerts (Be), Parco, 81.77 (0), 2.21, 7. Michel Robert (Fr), Galet d'Auray, 82.20 (0), 2.42, 8. Wim Schroder (Ho), Berlin, 83.51 (4), 3.08.
Mannschaften (Zwischenstand nach Jagdspringen): 1. Deutschland (Ahlmann/Coster, Becker/Cento, Ehning/For Pleasure, Beerbaum/ Goldfever) 7.15 Punkte, 2. Schweden (Eriksson/Cardento, Lundback/Mynta, Zetterman/Richmont Park, Baryard/Butterfly Flip), 8.88, 3. Frankreich (Levallois/Diamant de Semilly, Reynald Angot/Taloc, Hécart/Quilano de Kalvarie, Robert/Galet d'Auray) 9.30, 4. Schweiz (Melliger/Gold du Talus, Mändli/Pozitano, Guerdin/Tepic, Fuchs/Tinka's Boy) 9.86, 5. Dänemark 12.19, 6. Holland 13.85, 7. Italien 14.14, 8. Irland (TV) 14.19, 9. Österreich 19.23, 10. Bulgarien 20.80, 11. Grossbritannien 23.08, 12. Belgien 23.14.
Riders-Tour, 1. Qualifikation, (zählt nicht zur EM): 1. Ludger Beerbaum, Gladys, 0/58, 19, 2. Ehning, Anka, 0/60, 80, 3. Toni Hassmann (De), Camirez, 0/61, 76.

Rad/MTB: EM Graz / Staffel
Graz (Ö), MTB-EM, Staffel (4 x 6 km): 1. Schweiz (Ralph Näl, Balz Weber, Nino Schurter, Barbara Blatter) 1:09:28, 5, 2. Polen (Marcin Karczynski, Piotr Formicki, Anna Szafraniec, Krystin Pyrgies) 0:35:8, 3. Spanien (Carlos Coloma, Angel Espigares, Marga Fullana, José Antonio Hernida) 0:56:0, 4. Schweden 0:56:9, 5. Frankreich 1:10:0, 6. Deutschland 1:21:6.

«Heisse» Titelkämpfe

Liechtensteiner Tennis-Landesmeisterschaften in Vaduz

VADUZ – Ganz im Zeichen des gelben Filzballés steht dieses Wochenende. In Vaduz kämpfen Liechtensteins Tennis-Cracks um die begehrten Titel der Kategorie Open. An Nummer 1 gesetzt sind Stephan Ritter und Stephanie Vogt.

• Robert Brüstle

Die diesjährigen Landesmeisterschaften Open werden auf den Tennisplätzen des TC Vaduz ausgetragen. Bei Regen wird in der Tennis-halle des TC Vaduz gespielt: Das erstklassige Teilnehmerfeld verspricht dabei, spannende Partien.

Bei den Herren ist mit Ausnahme von Jirka Lokaj, Herbert Weirather und dem verletzten Kenny Banzer alles dabei was Rang und Namen hat. Angeführt wird das 25-köpfige Teilnehmerfeld von Titelverteidiger Stephan Ritter (N4, TC Vaduz). Ritter hat sich nach seiner Verletzung (Kreuzbandriss) im Winter gut erholt und zeigte während der Interclubssaison konstant gute Leistungen. Ein weiterer Anwärter auf Gold ist die Nummer 2- und letztjährige Finalist Jürgen Tömördy (R2, TC Vaduz). Auch die weiteren gesetzten Spieler haben intakte Chancen auf den Titel. Allen voran die Nummer 3, Daniel Forrer (R2, TC Vaduz). Forrer hat vergangenes Wochenende immerhin den Rheinaucup in Buchs gewonnen. «Angesichts der grossen Leistungsdichte können wir uns auf heisse Partien gefasst machen», freut sich Turnierleiter Jösy Banzer auf eine spannende Landesmeisterschaft.

Die Viertelfinals werden am Samstag um 18.00 Uhr ausgetragen. Am Sonntag gehen die Halb-



Führen die Setzlisten der Titelkämpfe an: Stephan Ritter und Stephanie Vogt (kleines Bild).

nals (11.00 Uhr) und das Finale (15.00 Uhr) über die Bühne.

Qualität stimmt

Die Teilnehmerzahl bei den Damen ist gegenüber dem Vorjahr zwar leicht gestiegen, ist aber mit 13 Spielerinnen insgesamt dürftig. Allerdings haben die Besten des Landes für die Meisterschaft gemeldet. Damit sind hochkarätigen Begegnungen vorprogrammiert. Der Weg zum Titel führt sicher über die an Nummer 1 gesetzte und amtierende Ostschweizer- und Vi-

ze-Schweizermeisterin der Junioren Stephanie Vogt (N4, TC Balzers). Berechtigte Hoffnungen auf Gold darf sich auch Titelverteidigerin Johanna Hemmerle (R2, TC Vaduz) machen. Aussenseiterchancen haben die amtierende Junioren-Kantonalmeisterin Sanda Bjelan (R3, TC Schaan) und Jeannine Niedhart (R3, TC Schaan).

Am Samstag werden die Viertelfinals (16.30 Uhr) gespielt. Am Sonntag kommen die Halbfinals (9.30 Uhr) und das Finale (13.30 Uhr) zur Austragung.

Wieder mit Trostturnier

Für die Erstrundenverlierer des Haupttableaus gibt es bei den Damen und Herren ein Trostturnier. Somit hat jede/-r Teilnehmer/-in mindestens zwei Spiele.

Alle Tableaus und Spielzeiten der Damen und Herren sind auf www.ltv.li abrufbar. Die Resultate werden periodisch auch auf der Homepage des Liechtensteinischen Tennisverbandes (www.ltv.li) unter der Rubrik Landesmeisterschaften aktualisiert.

Jung-Mountainbiker in Aktion

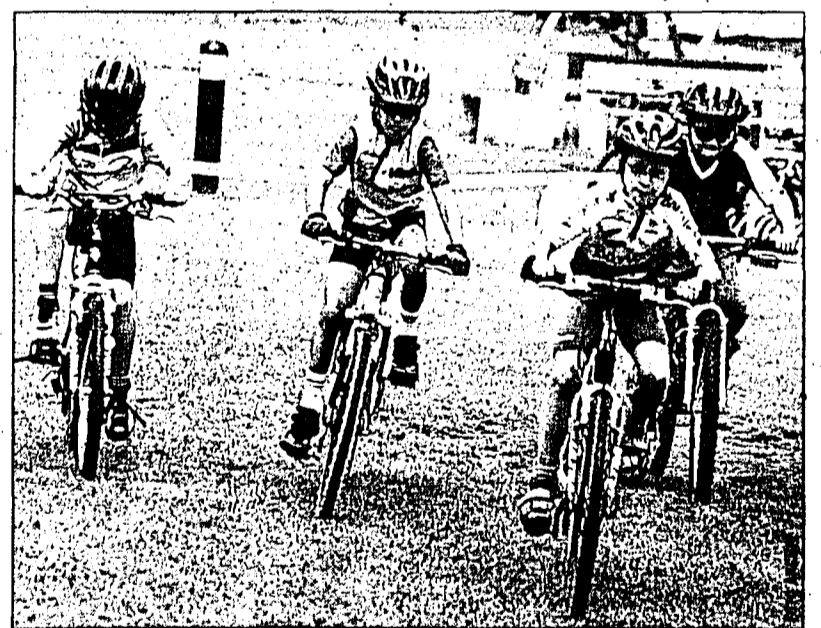
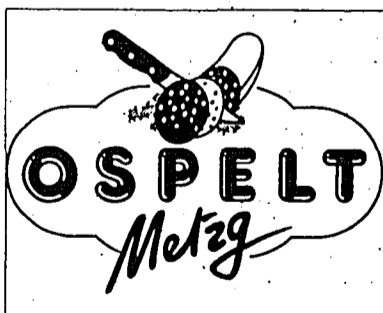
Metzgerei-Ospelt-Trophy in Schaanwald

SCHAANWALD – Die diesjährige Rennserie der Metzgerei-Ospelt-Trophy geht langsam in die entscheidende Phase. Morgen Samstag steigt mit dem Mountainbike-Rennen «Post» in Schaanwald der fünfte und vorletzte Bewerb.

Morgen bietet sich den Nachwuchsfahrern mit dem Mountainbike-Rennen «Post» in Schaanwald die vorletzte Chance, sich in der beliebten Rennserie zu beweisen. Der Start erfolgt beim Kinderspielplatz (siehe Hinweistafeln beim Restaurant «Alter Zoll»). Gefahren wird in den Kategorien 1 (Jahrgänge 95/96), Kategorie 2 (93/94) und Kategorie 3 (90/91/92). Um 16.00 Uhr wird die Kategorie 1 auf die

Strecke geschickt. Anschliessend jagen die Kategorien 2 und 3 über die Piste. Veranstalter ist der RV Mauren.

Anmeldungen können bei Start und Ziel bis eine halbe Stunde vor dem Startbeginn der jeweiligen Kategorie abgegeben werden. Zuschauer sind herzlich eingeladen, dem Rennspektakel beizuwohnen.



Morgen werden die Nachwuchs-Radler wieder voll in die Pedale treten.

Starke Besetzung des Jubiläumsturniers

WTA-Turnier in Kloten: Einschreibeliste mit 16 Spielerinnen aus den Top 20

KLOTEN Die Swisscom Challenge in Kloten (12. - 19. Oktober) feiert Jubiläum: Das Zürcher Frauenturnier gelangt zum 20. Mal zur Austragung. Seit 1993 zählt es zur obersten Turnierkategorie (Tier 1). Für 2003 sind 16 Spielerinnen aus den Top 20 gemeldet.

Angeführt wird das Feld von der Weltranglisten-Ersten Kim Clijsters und der French-Open-Siegerin Justine Henin-Hardenne. Die beiden Belgierinnen duellieren sich auch um den Weltranglisten-

Thron: Da Clijsters bis Mitte Oktober bedeutend mehr WTA-Punkte zu verteidigen hat als Henin-Hardenne, darf sich letztere sogar Chancen ausrechnen, als 13. Nummer 1 der Geschichte nach Kloten zu kommen. So oder so wird sich aber nach einjähriger Unterbrechung und zum fünften Mal seit 1998 wieder die Nummer 1 der Welt am Start befinden.

Wer könnte den «Belgien-Express» in Kloten am ehesten zum Engleisen bringen? Wohl Lindsay Davenport (WTA 4), die bei ihren fünf Teilnahmen am Schlußweg

stets den Final erreichte und nur von Martina Hingis (2000) und Patty Schnyder (2002) bezwungen wurde. Amélie Mauresmo (WTA 6), Daniela Hantuchova (WTA 8) und Chanda Rubin (WTA 9) komplettieren den Reigen der sechs Top-Ten-Spielerinnen.

An und für sich figurieren auch Serena Williams (WTA 2) und deren Schwester Venus (WTA 5) auf der offiziellen Einschreibeliste. Doch Turnirdirektor Beat Ritschard plant derzeit ohne die von Verletzungen geplagten Power-Spielerinnen. «Ein Mitmachen von

Serena und/oder Venus würde die Jubiläums-Austragung natürlich zusätzlich aufwerten. Das Turnier verfügt aber über so viel Substanz, dass wir uns zum Glück nicht auf die Teilnahme der Williams-Schwester ausrichten müssen.»

Kloten, Swisscom Challenge (12. - 19. Oktober). Entry List: 1 Kim Clijsters (Be/WTA 1), 2 Justine Henin-Hardenne (Be/3), 3 Lindsay Davenport (USA/4), 4 Amélie Mauresmo (Fr/6), 5 Chanda Rubin (USA/9), 6 Daniela Hantuchova (Slk/10), 7 Magdalena Maleeva (Bul/11), 8 Jelena Dementjewa (Russ/12), 9 Conchita Martinez (Sp/13), 10 Vera Zvonareva (Russ/14), 11 Amanda Coetzer (SA/15), 12 Ai Sugiyama (Jap/16), 13 Jelena Bowina (Russ/17), 14 Meghann Shaughnessy (USA/18), 15 Patty Schnyder (Sz/19), 16 Nadia Pietrowa (Russ/20), 17 Silvia Farina Elia (It/21), 18 Anna Pistolesi (It/22), 19 Jelena Dokic (Jug/23), 20 Nathalie Dechy (Fr/24), 21 Paola Suarez (Arg/25).